

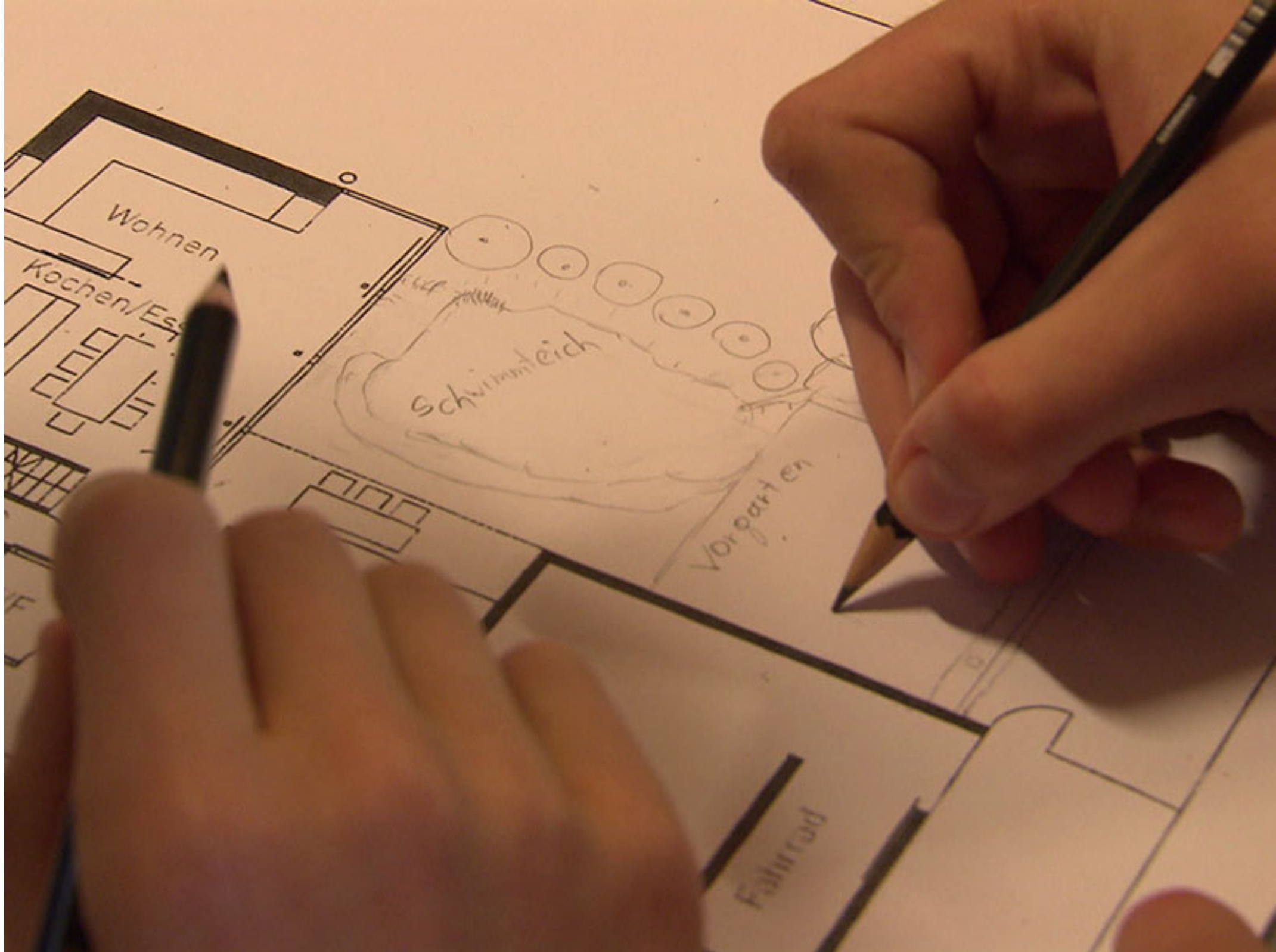
Schüler lernen kreative Gartengestaltung

Um junge Menschen für Landschaftsplanung und Gartengestaltung zu begeistern, veranstaltet der Verein „Architektur-Spiel-Raum Kärnten“ immer wieder Kurse für Schüler, die dabei ihre kreativen Ideen einbringen dürfen. Einer dreht sich um Gartengestaltung.

Die Vermittlung von architektonischen Themen könne gar nicht früh genug beginnen, sagt Christine Aldrian-Schneebacher von „Architektur-Spiel-Raum-Kärnten“. Überhaupt die Freiraumgestaltung sei oft ein „Stiefkind“ in diesem Berufsfeld: „Sie betrifft den Raum zwischen den Häusern und dem, was ‚in echt‘ gebaut wird. Da braucht es Landschaftsarchitekten, die ein gutes Gefühl haben, damit der Haus und der Garten, also die Architektur und der Freiraum einander umarmen können.“



Foto/Grafik: ORF



Foto/Grafik: ORF

Die Jugendlichen dürfen auf echten Bauplänen Gärten für Einfamilienhäuser gestalten

Jugendliche „Leichtigkeit“ hilft beim Planen

Gerade junge Menschen würden oft recht unbefangen und kreativ an die Planung herangehen. Das sei äußerst positiv, sagt Hannes Schienegger, Landschaftsplaner bei „spado architects ZT gmbh“: „Später verlernt man das leider oft.“ Als Ziviltechniker müsse man versuchen, sich diese „Leichtigkeit“ zu bewahren.

Das Verständnis für architektonische Themen zu steigern sei auch Ziel der Kurse, die „Architektur_Spiel_Raum_Kärnten“ in regelmäßigen Abständen organisiere. „Die jungen Menschen sollen merken, dass Gestalten etwas mit Überlegen zu tun hat - was brauche ich wirklich? Das hat mit Bedürfnissen zu tun. Das Schöne ist, dass das die jungen Menschen fast wie selbstverständlich machen.“



Foto/Grafik: ORF

Die Magistratsabteilung, die alle Grünflächen der Landeshauptstadt Klagenfurt betreut, war der Schauplatz für den Workshop

Schüler von Einblick in Praxis begeistert

Neben den ersten kreativen „Gehversuchen“ in Sachen Landschaftsplanung bekommen die Jugendlichen auch theoretische Grundlagen vermittelt. So erfahren sie zum Beispiel in einem Vortrag, was die riesigen französischen Barockgärten, die englischen Landschaftsparks und moderne zeitgenössische Gartengestaltungen ausmacht.

Schülerin Helena Lev sagt, sie habe es spannend gefunden, zu sehen, wie Gärten überhaupt entstehen und wie die einzelnen Formen, die sich in einem Garten befinden, überhaupt heißen. Simon Grote fügt hinzu, dass er erst durch den Kurs herausgefunden habe, wie viel Arbeit der Landschaftsplaner dahinter stecke und wie sehr sie sich konzentrieren müssen, um einen Garten zu planen.



Foto/Grafik: ORF

Die Kursprogramme aus den vergangenen Jahren

Kurse finden laufend statt, auch für Kinder und Jugendliche. Die spezielle Reihe „Technik bewegt“ findet immer im November statt. Aktuelle Termine:

- 6. - 7. März Elementares Bauen im Werkhof Bistrica in St. Michael ob Bleiburg
- 13. März RaumExperiment VS Hohenthurn
- 19. März In der Stadt - VS Maria Gail

Link:

- „Architektur_Spiel_Raum_Kärnten“ <<http://www.architektur-spiel-raum.at/aktuell>>

Publiziert am 30.01.2018

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<https://orf.at/stories/socialmedia>>

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf [das i.](https://orf.at/stories/socialmedia)** <<https://orf.at/stories/socialmedia>>

- nicht mit Facebook verbunden



- nicht mit Twitter verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf [das i.](https://orf.at/stories/socialmedia)** <<https://orf.at/stories/socialmedia>>